



Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

Medienmitteilung des Gemeinderats Fällanden

Fällanden, 30. März 2026

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Plus von rund CHF 3.4 Mio. deutlich besser ab als budgetiert

Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Fällanden schliesst bei einem Aufwand von CHF 83'419'389.60 und einem Ertrag von CHF 86'822'517.51 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'403'127.91 ab. Das Ergebnis liegt damit deutlich über dem budgetierten Wert von minus CHF 2'355'100. Die Gründe für dieses erfreuliche Ergebnis sind auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Zum einen entwickelten sich die Grundstückgewinnsteuern weiterhin positiv und liegen fast CHF 2 Mio. über dem Budget. Weiter trug im Sinn eines einmaligen Sondereffekts ein ausserordentlicher Rückerstattungsbeitrag für die Kinder- und Jugendheimfinanzierung in der Höhe von CHF 1.8 Mio. bedeutend zum positiven Jahresergebnis bei. Demgegenüber werden die beträchtlich tieferen Steuereinnahmen durch einen mutmasslichen Ressourcenzuschuss von ca. CHF 5.5 Mio. mehr als kompensiert. Und schliesslich wird der Mehraufwand bei den Gesundheitskosten (Pflegefiananzierung) von CHF 0.7 Mio. durch die Minderaufwendungen im Asylwesen und bei den Tagesstrukturen im Bereich Bildung von CHF 0.8 Mio. wieder egalisiert. Im Übrigen konnte das Budget mehrheitlich eingehalten werden.

Zusammengefasst zeigen sich die grössten Abweichungen wie folgt:

- Um CHF 1.9 Mio. tiefere Steuererträge Rechnungsjahr 2025
- Um CHF 2.0 Mio. tiefere Steuererträge aus Steuern früherer Jahre
- Um CHF 1.9 Mio. höhere Steuererträge aus Grundstückgewinnsteuern
- Um CHF 5.5 Mio. höherer Ertrag aufgrund Ressourcenzuschuss aus dem Zürcher Finanzausgleich
- Um CHF 1.8 Mio. höherer Ertrag aus Rückabwicklung der Versorgertaxen 2006–2021
- Um CHF 0.7 Mio. höherer Aufwand für die ambulante und stationäre Krankenpflege (Pflegefiananzierung)
- Um CHF 0.5 Mio. tieferer Aufwand im Bereich Asylwesen und Integration
- Um CHF 0.3 Mio. tieferer Aufwand für die Tagesstrukturen (Bildung)
- Um CHF 0.3 Mio. tieferer Aufwand im Bereich Liegenschaften (Bildung)

Die Investitionen im Verwaltungsvermögen weisen Ausgaben von CHF 8'378'569.87 und Einnahmen von CHF 425'481.32 aus. Dies ergibt Nettoinvestitionen von CHF 7'953'088.55. In der Investitionsrechnung des Finanzvermögens lassen sich Einnahmen von CHF 294'000 verzeichnen. Die Bilanzsumme beträgt CHF 137'802'431.21. Nach der Verbuchung des Ertragsüberschusses erhöht sich das Eigenkapital per 31. Dezember 2025 auf CHF 108'994'155.69.

Traktanden der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2026

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 17. Juni 2026 um 19.30 Uhr im Kultur- und Begegnungszentrum Zwicky-Fabrik in Fällanden statt. Die Traktanden präsentieren sich wie folgt:

1. Jahresrechnung 2025; Genehmigung
2. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Nutzung der Abwärme der ARA Bachwis nach Gemeindehaussanierung

Das Projekt zur Sanierung des Gemeindehauses Fällanden befindet sich aktuell in der Vorprojektphase. In dieser entscheidenden Phase werden die Grundlagen des Projekts erarbeitet und präzisiert und wichtige Grundsatzentscheide gefällt. Ebenso werden in dieser Phase auch die Kosten für den Baukredit genau berechnet. Ein zentraler Entscheid betrifft die Planung des zukünftigen Heizsystems, da die bestehende Gasheizung aus dem Jahr 1989 im Rahmen der Sanierung vollständig ersetzt werden muss. Die in Frage kommenden Heizsysteme wurden hinsichtlich der Energiegesetzgebung, Energieeffizienz, Investitions- und Betriebskosten sowie Risiken beurteilt. Dabei sprach sich der Gemeinderat für die Variante Wasser/Wasser-Wärmepumpe mit Anschluss an die kalte Fernwärme aus. Diese Variante nutzt die Abwärme der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Bachwis. Die Wärme wird direkt aus dem Ablauf der Anlage gewonnen. Über ein Fernwärmeverteilnetz (siehe dazu auch [Vorprojekt Fernwärme](#)) an das Netz der kalten Fernwärme wird diese Umweltwärme zum Gemeindehaus transportiert. Eine Wärmepumpe im Gebäude hebt die Temperatur auf das für Heizung und Warmwasser erforderliche Niveau an. Die Nutzung der kalten Fernwärme ist energetisch sehr effizient und nutzt eine vorhandene Umweltenergie, die ansonsten ungenutzt bliebe. Lärmemissionen entstehen weder im Gebäudeinnern noch im Aussenraum.

Pfaffhüsli seit Ende Januar geschlossen – Zukunft noch offen

Viele Einwohnerinnen und Einwohner von Pfaffhausen haben mit Bedauern von der Schliessung des Ladenlokals «Pfaffhüsli» an der Geerenstrasse 2 in Pfaffhausen erfahren. Wie bekannt, musste die Genossenschaft Quartierladen Pfaffhausen als Betreiberin des Ladencafés die Bilanz deponieren. Aktuell zeichnet sich keine Nachfolgelösung ab. Zwar wurden erste Gespräche geführt, um weiterhin einen Quartiertreffpunkt in Pfaffhausen beizubehalten, doch deren Ausgang ist offen. Ob und in welcher Form das «Pfaffhüsli» künftig weitergeführt werden kann, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschätzen. Der Gemeinderat wird die Optionen prüfen, wie die gemeindeeigene Liegenschaft sinnvoll genutzt werden kann.

Weitere Informationen aus der Gemeinde

- Erneuerung der Betriebsbewilligung für die Kita Pippis Spielstrumpf für die Jahre 2026–2029
- Aufgrund diverser Kündigungen ist die Abteilung Tiefbau und Werke seit einiger Zeit personell unterbesetzt. Zwar liess sich zwischenzeitlich eine Stelle wieder neu besetzen und eine weitere Vakanz konnte teilweise intern durch eine neue Aufgabenverteilung aufgefangen werden. Die Erfüllung der verbliebenen Aufgaben mussten jedoch durch einen befristeten Springereinsatz abgedeckt werden, der nun bis Ende Juni 2026 verlängert werden muss. Der entsprechende Zusatzkredit von CHF 11'000 für die Verlängerung dieses Springereinsatzes im Fachbereich Tiefbau wurde vom Gemeinderat als gebundene Ausgabe zulasten der Erfolgsrechnung 2026 bewilligt.
- Für die Überbrückung einer unerwarteten Vakanz in der Buchhaltung der Abteilung Finanzen bewilligte der Gemeinderat für Springerdienstleistungen, ebenfalls zulasten der Erfolgsrechnung einen gebundenen Kredit von CHF 81'000.

Ansprechpersonen für Medien

Leta Bezzola, Gemeindeschreiberin, leta.bezzola@faellanden.ch, Telefon 043 355 35 96

Tobias Diener, Gemeindepräsident, tobias.diener@faellanden.ch

Gemeindeverwaltung Fällanden



Leta Bezzola Moser
Gemeindeschreiberin